

Seelsorgeverband Büren-St. Pantaleon-Nuglar-Seewen



Frank Hollenbach/pixello.de

Patrozinien St. Pantaleon 27. Juli, St. German 31. Juli

In der Alten Kirche war es zunächst Brauch, am Grab eines heiligen Märtyrers dessen Beistand zu erflehen. Durch die Reliquientranslation wurde es möglich, Kirchengebäude an einem beliebigen Ort bei der Altarweihe mit einer Reliquie zu versehen; oft wurde die Kirche dann auch dem Patrozinium dieses Heiligen unterstellt. Die Reliquie wurde in der Regel in eine Aussparung des Altars eingefügt. Neben Heiligenreliquien konstituierten auch Partikel (z.B. des Heiligen Kreuzes) oder Glaubensgeheimnisse, wie etwa

des Leibes oder Blutes Christi, des Heiligsten Herzens Jesu, des Heiligen Geistes oder der Verklärung, ein Patrozinium. Ist eine Kirche nicht einem Heiligen, sondern einem Glaubensgeheimnis geweiht, spricht man auch vom «Titularfest».

Im Kirchenrecht heisst es: «Jede Kirche muss ihren Titel (titulus) haben, der nach vollzogener Weihe nicht geändert werden kann.» Das Patrozinium einer Kirche – der «Titelheilige» – ist somit endgültig. Jedoch konnte im Laufe der Zeit das Patrozinium durch

einen Compatron oder Patronus secundarius verdrängt werden, wenn etwa die Kirche Reliquien eines bedeutenderen Heiligen oder etwa einen Splitter vom Heiligen Kreuz erhielt oder ein anderer Heiliger dem Zeitgeist mehr zu entsprechen schien. Am Patrozinium kann man mitunter erkennen, wer eine Kirche finanziert hat. So stifteten zum Beispiel Kaufleute gerne Kirchen mit einem Nikolauspatrozinium, da dieser als Schutzpatron der Kaufleute galt.

Ein Marienpatrozinium geht mit der Bezeichnung als Frauenkirche, Liebfrauen oder Unserer Lieben Frau einher. In der Frühzeit der deutschen Ostkolonisation wurden die ersten Kirchen oft dem heiligen Petrus geweiht, Taufkirchen dem heiligen Johannes dem Täufer. In manchen Zeiten oder Regionen gab es besonders verehrte Heilige, denen zahlreiche Kirchen geweiht wurden.

Das gilt zum Beispiel für die heilige Anna, deren Verehrung um 1500 an Bedeutung gewann, sowie für zahlreiche in Deutschland während des Kulturmärktes neu erbaute und dem heiligen Josef geweihte Kirchen. Zum Hochfest des jeweiligen Schutzpatrons wird in katholischen Gegenden ein Patronatsfest gefeiert. Steht eine Kirche unter dem Schutz mehr als eines Schutzpatrons, gibt es neben dem

Hauptpatron Mitpatrone (auch «Ko-
patron», Compatron, Patronus secundarius [«Zweitpatron»]). Während die örtlichen Schutzheiligen und die mit ihnen verbundenen Kirchenfeste in Nord- und Mitteleuropa an Bedeutung verloren haben, ist dies in Teilen Südeuropas und in den christlichen Ländern der Dritten Welt oft anders.

wikipedia

MITTEILUNGEN

Kirchengemeinde St. Pantaleon-Nuglar Sakristanin gesucht

Wir suchen per August 2020 oder nach Vereinbarung eine Person, welche unser bestehendes Sakristanenteam an ca. 10 bis 12 Samstagabenden oder Sonntagen im Jahr (teilweise an Feiertagen und Hochfesten) unterstützt. Sind Sie interessiert, dann melden Sie sich bei uns.

Für Fragen steht Ihnen unser Präsident Franz Meier, Telefon 061 911 07 69, zur Verfügung.

Opfer

Am 26. Juli wird das St.-Josefs-Opfer für Stipendien an zukünftige Priester, Diakone und Laientheologen/innen aufgenommen.

Am 27. Juli, dem Pantaleonstag, wird in St. Pantaleon eine Kollekte für Kirchenschmuck aufgenommen.

Am 31. Juli, St.-German, wird in Seewen eine Kollekte für Kirchenfenster aufgenommen.

Am 2. August wird eine Kollekte für die Sonnhalde in Gempen aufgenommen.

AGENDA

Samstag, 25. Juli

19.00 Seewen, Eucharistiefeier mit Pfr. Killian Maduka

17. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 26. Juli

9.30 Büren, Eucharistiefeier mit Pfr. Killian Maduka
Jahrzeit: Bertha Ehrsam, Lina und Ferdinand Mottet-Nachbaur, Karl und Sophie

Patrozinium St. Pantaleon

Montag, 27. Juli

9.30 Eucharistiefeier, anschliessend Kaffee und Kuchen. Testlauf neuer Lautsprecheranlage

Dienstag, 28. Juli

9.00 Nuglar, Eucharistiefeier in der Kapelle mit Pfr. Killian Maduka

Mittwoch, 29. Juli

9.00 St. Pantaleon, Eucharistiefeier mit Pfr. Killian Maduka

Donnerstag, 30. Juli

Keine Eucharistiefeier

Patrozinium St. German

Freitag, 31. Juli

9.00 Seewen, Eucharistiefeier mit Pfr. Killian Maduka

18.00 Büren, Jungbürgerfeier mit ökumenischem Gottesdienst mit Pfr. Fritz Bloch und Pfr. Killian Maduka

Samstag, 1. August

19.00 St. Pantaleon, Eucharistiefeier mit Pfr. Killian Maduka
Jahrzeit: Lina Gaugler, Cecile Hofmeier-Saladin

18. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 2. August

9.30 Seewen, Eucharistiefeier mit Pfr. Killian Maduka
Jahrzeit: Moritz Scherrer, Andrea Sieber

Dienstag, 4. August

9.00 Nuglar, Eucharistiefeier in der Kapelle mit Pfr. Killian Maduka

Mittwoch, 5. August

9.00 St. Pantaleon, Eucharistiefeier mit Pfr. Killian Maduka

Donnerstag, 6. August

9.00 Seewen, Eucharistiefeier mit Pfr. Killian Maduka

Freitag, 7. August

9.00 Büren, Eucharistiefeier mit Pfr. Killian Maduka

19.00 Büren, Rosenkranz

19.00 Seewen, Rosenkranz

Samstag, 8. August

13.30 Seewen, Hochzeit Rolf Kamber, Cynthia Graf und Taufe von Nicolas Kamber

19.00 Büren, Eucharistiefeier mit Pfr. Killian Maduka

Jahrzeit: Walter Kobel

19. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 9. August

9.30 St. Pantaleon, Eucharistiefeier mit Pfr. Killian Maduka
Dreissigster: Rosmarie Saladin

Pfarreileitung Seelsorgeverband

Killian Maduka

Pfarrer

Tel. 061 911 01 33

Fax 061 911 83 62

uchennamaduka@hotmail.com

Büren Kontaktperson

Killian Maduka

Pfarrer

Tel. 061 911 01 33

uchennamaduka@hotmail.com

St. Pantaleon-Nuglar Kontaktperson

Yvonne Vögli

Tel. 061 911 04 10

yvonne.voegli@bluewin.ch

Seewen Kontaktperson

Anita Vögli

Tel. 061 911 09 70

Natel 079 489 80 07

voegli.anita@ebmnet.ch